



TN der letzten Beprechungen: Hr. Ackermann / Fr. Martin Martorell,
Hr. Bündgen, Hr. Fröhling, Hr. Hergert, Fr. Schumann-Dreyer, Hr. Möntenich

1.) Potential für PV auf den Dachflächen Koblenz´

- aktuell: Solar-Pflicht für Gewerbegebäude und -parkplätze ab 2023 (Landessolargesetz)
Solar-Pflicht für das Koblenzer Gewerbegebiet „Bubenheimer Berg“ beschlossen
- Daten für das Stadtgebiet aus dem Solar-Kataster: www.solarkataster-koblenz.de
- 89 465 Dach-Teil-Flächen (580 ha), davon ca. die Hälfte für PV bzw. Solarthermie geeignet.
Der Jahresertrag aller geeigneten Dachflächen beläuft sich auf ca. 244 GWh/a .
- Dies entspricht knapp 15% des geschätzten Strombedarfs im Jahr 2030* berechnet für die Stadt Koblenz. *) C. Gerhards et. al. (2021) <https://doi.org/10.5281/zenodo.4409334>

Konsequenzen der bevorstehenden Energiewende

- Die Errichtung von PV-Freiflächen-Anlagen und Windkraft-Anlagen ist unumgänglich.
- Die Zusammenarbeit mit den umgebenden Landkreisen muss begonnen werden, denn Koblenz wird Energie (Strom, Wasserstoff, Methanol) importieren müssen.

Arbeitsgruppe Photovoltaik – Bericht vom 3. Quartal 2021



2.) Besichtigung der PV-Freiflächenanlage in Polch

- Termin konnte noch nicht abgestimmt werden
- Hierzu sind alle Mitglieder der Klimaschutzkommission eingeladen.

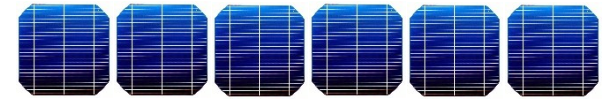
3.) Geplante PV-Anlagen auf städt. Liegenschaften

- 42 neue PV-Dachanlagen im Zeitraum 2022-2024
- Zentrales Gebäudemanagement beabsichtigt, die Statik-Untersuchungen auszuschreiben
- Wie kann man die Bevölkerung einbeziehen? Private Investitionen ermöglichen?

Auswirkungen dieser Maßnahmen

- CO₂-Einsparung
- öffentlich sichtbare Vorbildfunktion der Stadt
- Motivation zur Umsetzung privater Energie-Einsparmaßnahmen

Arbeitsgruppe Photovoltaik – Bericht vom 3. Quartal 2021



4.) Erzeugung Regenerativer Energie bei der evm

- In Betrieb sind Wind- und Wasser-Kraftwerke, PV-Freiflächen- sowie eine Biogas-Anlage, davon entfallen 15 MW_p (ca. 13 GWh/a) auf PV und 32 MW (70 GWh/a) auf Windkraft.
- Gestehungskosten bei großen PV-Freiflächenanlagen: ca. 4,9 Ct./kWh (!)
- Der Ausbau verläuft aber schleppend wegen lokaler Konflikte um die Flächen.

Zum Vergleich die Ausbauziele des Landes RLP (100% des Stroms aus Ern. Energien bis 2030)

- Jährlicher Zubau von mind. 500 MW Windkraft und 500 MW_p PV.
- 100% Versorgung mit Ern. Energien sind auf diese Weise frühestens 2040 möglich.

5.) Kommunale Solar-Partnerschaft (Antrag)

- Empfehlung zum Aufbau einer kommunalen Partnerschaft zwischen der Stadt Koblenz und einer Stadt in Nord-Afrika (bspw. Marokko) mit dem Ziel, einen intensiven Wissensaustausch über PV-Anlagen anzustoßen und zu etablieren.